



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 5 1 - 0 0 0 4**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Grundsatzvorlage zur Sanierung und Erweiterung der KT Betty Coridass der AWO

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 3.132.018,47  
 in %: 4,20

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2019	Planungskosten zur Herstellung der Baugenehmigungsfähigkeit LP 1-4 HOAI	154.820	154.820				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
X		2019	Deckung			154.820	I.04798		IM Ausbauprogramm 48/90
x		2019	Plausibilitätsprüfung	23.830	23.830				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
x		2019	Deckung			23.830	I.04798		IM Ausbauprogramm 48/90
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>178.650</b>	<b>178.650</b>	<b>178.650</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Durch Übernahme der nicht mehr genutzten Räumlichkeiten der Freiherr-vom-Stein-Schule kann die Kita Betty Coridass in Trägerschaft der AWO erweitert und gleichzeitig saniert werden. Mit dieser Vorlage wird die Planung durch die SEG und die Bereitstellung von Planungsmitteln beschlossen.

### Anlagen:

1. STVV-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).

1.2 In der Wilhelm-Tropp-Straße 20 in Biebrich betreibt die AWO die 3-gruppige Kita Betty Coridass. In den darüber liegenden Geschossen befanden sich Räumlichkeiten der Freiherr-vom-Stein-Schule. Durch den Neubau der Freiherr-vom-Stein-Schule werden diese Räumlichkeiten frei, so dass eine Erweiterung der Kita um 4 Gruppen möglich ist. Gleichzeitig müssen die Räume saniert und ein Mehrzweckraum angebaut werden.

1.3 Die SEG hat bereits eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Kita am Standort Wilhelm-Tropp-Straße 20 vorgelegt. Das Konzept sieht die Sanierung des Hauptgebäudes, den Abriss des Anbaus, derzeit als Begegnungsstätte „Lini Rausch“ von der AWO genutzt, und Errichtung eines Mehrzweckraums für die Kita an gleicher Stelle vor. Die AWO stimmt dem Abriss des Anbaus zu.

1.4 Das Hauptgebäude ist als Einzelkulturdenkmal nach dem hessischen Denkmalschutzgesetz geschützt, eine Vorabstimmung des Konzeptes inkl. eines Anbaus mit der unteren Denkmalschutzbehörde ist erfolgt.

1.5 Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 2.383.076 € brutto inkl. Projektsteuerung ohne die Kosten für das Grundstück sowie Innenausstattung und die Gestaltung des Außengeländes.

1.6 Die weiteren finanziellen Auswirkungen für die Erweiterung, Sanierung und Auslagerung während der Bauphase, den Betrieb der Kita sowie Ausstattung und Außengelände werden in einer separaten Ausführungsvorlage zur Entscheidung vorgelegt. Die Kosten werden über das städtische Ausbauprogramm 48/90 gedeckt.

1.7 Die Bauplanung wird hinsichtlich der Plausibilität durch 14 geprüft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1 % der Gesamtkosten und sind ebenfalls in der Ausführungsvorlage zu beschließen.

1.8 Es werden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 des Landes Hessen zur Finanzierung der Baukosten beantragt.

1.9 Die Liegenschaft befindet sich innerhalb des Stadterneuerungsgebietes Soziale Stadt

Biebrich-Mitte. Die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Städtebauförderprogramms werden in der weiteren Planung geprüft und in der vorzulegenden Ausführungsvorlage berücksichtigt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die durch den Neubau der Freiherr-vom-Stein-Schule frei werdenden Räume in der Wilhelm-Tropp-Straße 20 sollen für die Erweiterung der Kita Betty Coridass der AWO genutzt werden. Die Räumlichkeiten sollen saniert und die Kita erweitert werden, so dass 4 zusätzliche Gruppen geschaffen werden können.
- 2.2 Dezernat VI/51 wird ermächtigt, nach dem Beschluss durch den Magistrat, vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, die SEG mit der weiteren Abwicklung und damit der Planung zunächst für die Leistungsphasen 1-4 HOAI zur Erlangung einer genehmigungsfähigen Bauplanung mit Kosten in Höhe von 154.820 € brutto zu beauftragen.
- 2.3 Die Deckung der Kosten für die Planung erfolgt aus dem Ausbaubudget 2018/2019 im Budget des Dezernates VI bei PSP I.04798.
- 2.4 Dezernat VI/51 wird beauftragt, zu gegebener Zeit eine Ausführungsvorlage vorzulegen.
- 2.5 Die Bauplanung wird hinsichtlich der Plausibilität durch den Magistrat (Dezernat I/14) geprüft. Die Deckung der Kosten in Höhe von 23.830 € (1 % der geschätzten Gesamtkosten) erfolgt aus dem Ausbaubudget 2018/2019 im Budget des Dezernates VI/51 bei PSP I.04798.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 24.02 2019

Abteilung 5102 Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale  
Steuerungsunterstützung  
(4261/bu)

Manjura  
Stadtrat